

# #GesundheitSachsenAnhalt Wochenblick 25/2024



## Bundespolitik aktuell

Der Gesundheitsausschuss des **Deutschen Bundestages** hat sich in einem Fachgespräch mit dem Thema [Krebserkrankungen](#) befasst und machte dabei deutlich, dass eine gezielte Prävention das wichtigste Mittel im Kampf gegen Krebs ist. Laut **Deutschem Krebsforschungszentrum** (dkfz) werden jährlich rund 500.000 Neuerkrankungen in Deutschland registriert. Rund 200.000 Menschen sterben bundesweit pro Jahr an Krebs.

Für bessere Regelungen zum gesellschaftlichen Umgang mit Alkohol in Deutschland haben sich die in der **Deutschen Hauptstelle für Suchtfragen** (DHS) zusammengeschlossenen bundesweit tätigen Verbände der Sucht-Selbsthilfe anlässlich der [Aktionswoche Alkohol 2024](#) in einer gemeinsamen Pressemitteilung ausgesprochen. Mitglied sind: Blaues Kreuz in Deutschland e. V., Blaues Kreuz in der Evangelischen Kirche Bundesverband e. V., Freundeskreise für Suchtkrankenhilfe – Bundesverband e. V., Guttempler in Deutschland e. V. und Kreuzbund e. V.

## Von Arendsee bis Zeitz

Zu den Blutspendeterminen des **Deutschen Roten Kreuzes** (DRK) in Sachsen-Anhalt kamen laut einem aktuellen Bericht der **Deutschen Presse-Agentur** (dpa) in den ersten fünf Monaten dieses Jahres knapp 30.000 Spenderinnen und Spender. Im Schnitt spendeten sie 1,25 Mal Blut. Zusammen waren das mehr als 37.700 [Blutspenden](#). Im vergangenen Jahr hatten die Zahlen etwas darüber gelegen. Um die nach und nach ausscheidende Babyboomer-Generation auszugleichen, sucht das DRK neue, regelmäßige Blutspenderinnen und Blutspender. Allein die DRK-Blutspendedienste verlieren in den nächsten Jahren 275.000 Spenderinnen und Spender aus den spendenstarken Jahrgängen, weil es deren Gesundheit nicht mehr zulässt.

Für die flächendeckende [Digitalisierung der Pflege](#) entsteht in Sachsen-Anhalt ein neues Landeskompetenzzentrum. Ziel der Gründung ist es, Prozesse und Einrichtungen im Pflegebereich zu vernetzen, diese zu beraten sowie weiterzubilden und Technologien verstärkt in die Praxis zu bringen. Das **Land Sachsen-Anhalt** fördert das Vorhaben mit rund einer Million Euro beginnend im Jahr 2022 mit der Weiterbildungsmaßnahme „Beratende für digitale Gesundheitsversorgung“ und nun ergänzt um das „Landeskompetenzzentrum Pflege Digital“. Das Projekt ist an der Medizinischen Fakultät der **Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg** (MLU) angesiedelt und wird zunächst bis 2026 gefördert.

Im Jahr 2023 haben in Sachsen-Anhalt 1.542 Personen eine Ausbildung zur Pflegefachfrau bzw. zum Pflegefachmann begonnen (Stichtag: 31.12.2023). Wie das **Statistische Landesamt** mitteilte, sank die Anzahl im Vergleich zum Beginn der Erhebung 2020 mit 1.671 Neuabschlüssen um 129 beziehungsweise 7,7 Prozent. Im Jahr 2023 schlossen 384 Männer und 1.161 Frauen einen neuen Ausbildungsvertrag zur Pflegefachfrau beziehungsweise zum Pflegefachmann ab. Der Anteil von Frauen in der [Pflegeausbildung](#) blieb damit weiterhin hoch (75,3) Prozent. Im Mittel waren die Anfängerinnen und Anfänger 19 Jahre alt. 1.506 Personen (97,7 Prozent) begannen die Ausbildung in Vollzeit.

Im Rahmen des Jahresevents von [echt.Machen](#) präsentierten verschiedene Schülerteams ab der 8. Klasse potenziellen Partnerinnen und Partnern ihre während des Schuljahres entwickelten Ideen. Darunter waren zum Beispiel die Idee einer App zur Unterstützung von Demenzkranken oder eine digitale Lösung zur Vermittlung von Hilfeleistungen zwischen den Generationen. Das Projekt wird vom **Ministerium für Wirtschaft, Tourismus, Landwirtschaft und Forsten des Landes Sachsen-Anhalt** aus Mitteln des Landes und der Europäischen Union gefördert und von **Univations** begleitet und unterstützt.

## Kurz und knapp

Als Antwort auf weiter steigende Kosten für die Pflege ist laut einer Umfrage eine große Mehrheit für eine zusätzliche Finanzspritze des Bundes. Einen Zuschuss für die [Pflegeversicherung](#) aus dem Bundeshaushalt befürworten 79 Prozent, wie eine Befragung des **Meinungsforschungsinstituts YouGov** ergab.